

NATURWISSENSCHAFTLICHES DOKTORAT

an der UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Karl-Franzens-Universität Graz : : Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Doktoratsstudium

Das naturwissenschaftliche Doktoratsstudium vermittelt und fördert Theorieverständnis und methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Naturwissenschaften. Gegenstand ist die belebte und unbelebte Natur, das Ziel deren Beschreibung, Messung und Erklärung. Die erlernten Fähigkeiten sind sowohl in der naturwissenschaftlichen Forschung, wie auch für die Praxis in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern von Bedeutung.

NAWI-DOKTORAT AN DER URBI-FAKULTÄT

Doktoratsstudium

Akademischer Grad

Doktorin der Naturwissenschaften bzw. Doktor der Naturwissenschaften „Dr. rer. nat.“

Voraussetzung

Zum Doktoratsstudium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften sind alle AbsolventInnen eines umwelt-, regional- und bildungswissenschaftlichen Diplom-, Magister- oder Masterstudiums zuzulassen. Weiters werden alle AbsolventInnen jener Fachhochschulstudiengänge, die laut Verordnung des zuständigen Ministeriums zum Doktoratsstudium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften zuzulassen sind, zugelassen.

Doktoratsstudium

6 Semester

16 ECTS-Anrechnungspunkte in Pflichtfächern

8 ECTS-Anrechnungspunkte in Wahlfächern

► Module

Pflichtfach: Aus dem naturwissenschaftlichen Lehrangebot der betreffenden Doktoratsschule auf dem Gebiet/Teilgebiet, dem das Thema der Dissertation zuzuordnen ist, Lehrveranstaltungen für DissertantInnen (Doktoratskolloquium;DissertantInnen-Seminar; Privatissimum dieser Doktoratsschule).

Wahlfach: Lehrveranstaltungen, welche unter Beachtung des thematischen Zusammenhanges mit der Dissertation zu wählen sind. Die Lehrveranstaltungen des Wahlfaches können dem Gebiet des jeweiligen Doktoratsstudiums, einem nahe verwandten Gebiet/Teilgebiet sowie, im Sinne einer fachübergreifenden Ausbildung bzw. interdisziplinären Reflexion, auch der Frauen- und Geschlechterforschung, der Philosophie, der Wissenschaftstheorie, dem Organisationsmanagement oder ähnlichen relevanten Gebieten entnommen werden. Die Entscheidung über die Zulässigkeit obliegt der/dem Studiendekan/in.

► Anmeldung

Nach der Zulassung zum Doktoratsstudium erfolgt die Anmeldung bei der/dem Studiendekan/in. Die Anmeldung zum Doktoratsstudium erfolgt am Dekanat. Für die Anmeldung hat die/der Doktorand/in vorzulegen:

- Dissertationsprojekt unter Angabe des (vorläufigen) Themas der Dissertation
- Nennung des in Aussicht genommenen Pflicht- und wenn möglich Wahlfaches
- Vorschlag für die Doktoratsschule, in der das Doktoratsstudium durchgeführt wird
- die von der/dem vorgeschlagenen Betreuer/in unterzeichnete Betreuungsvereinbarung

Das Dissertationsthema muss eine naturwissenschaftliche Fragestellung der an der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät bestehenden Fachgebiete behandeln und ist im Einvernehmen mit der/dem Betreuer/in unter Wahrung eines sinnvollen Zusammenhanges mit dem absolvierten Vorstudium zu wählen bzw. aus vorliegenden Vorschlägen zu entnehmen.

Erfordert das Dissertationsvorhaben die Verwendung von Geld- oder Sachmitteln eines Instituts, so ist es nur zulässig, wenn die/der Leiter/in dieses Instituts darüber informiert wurde und sie/er es nicht wegen einer wesentlichen Beeinträchtigung des Lehr- und Forschungsbetriebs untersagt.

Die Anmeldung ist dem Koordinationsteam jener Doktoratsschule zuzuleiten, in deren Rahmen die Dissertation ausgeführt wird.

Bis zur Einrichtung aller Doktoratsschulen (im Laufe des Studienjahres 2011/12) werden deren Agenden durch die Curricula-Kommission wahrgenommen.

Kontakt

Dekanat der URBI-Fakultät
Merangasse 18
8010 Graz
0316/ 380 - 8015
urbi.dekanat@uni-graz.at
www.uni-graz.at/urbi

Curriculum

Doktoratsstudium

https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=277122